

[31672.] Umgehend zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernd. Expl. von: Stinde, Buchholzens in Italien. 1—3. Aufl. 2 M. 25 A. no.  
— Die Familie Buchholz. 1. 2. Aufl. 2 M. 25 A. no.  
Berlin, Juni 1884. Freund & Jeckel.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angeborene Stellen.

[31673.] In einem Sortimentsgeschäfte der Schweiz ist die erste Gehilfenstelle frei. Es wird gewünscht, dieselbe mit einem nicht zu jungen, durchaus zuverlässigen und gut empfohlenen Herren zu besetzen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist und der genügende Erfahrung besitzt, um seinen Prinzipal, wenn nöthig, zu vertreten.

Mit der Stelle ist ein Gehalt von 160 M. pro Monat verbunden. Successive Besserstellung darf bei tüchtigen Leistungen und längerem Verbleiben bestimmt erwartet werden.

Offerten sub # 21287. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31674.] Wegen plötzlicher Erkrankung meines ersten Gehilfen suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Mann als Ersatz, der mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut und an schnelles, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß mich bei event. Abwesenheit vertreten und dann selbständig disponiren können. Salär 1800 M. p. anno im Anfang; bei zufriedenstellenden Leistungen später weitere Zulage. Offerten mit Zeugnissen und Photographie nur von Herren erbeten, die auf eine dauernde Stellung reflectiren.  
Jena, d. 24. Juni 1884.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

[31675.] Zur Errichtung u. selbständigen Leitung einer Filiale, welche im Herbst d. J. von einem bestrenommirten, bereits über 100 Jahre bestehenden Sortiment eröffnet werden soll, wird ein strebsamer und intelligenter junger Mann gesucht, welcher sich event. mit einem kl. Capital an dem Unternehmen betheiligen könnte. Gef. Offerten mit näheren Angaben u. Photographie werden unter No. 4422. an die Herren Paasenstein & Bogler in Hamburg erbeten.

[31676.] Zur Aushilfe suche ich für die Sommermonate einen Gehilfen u. erbitte Offerten unter Einsendung von Photographie baldigst.  
Eisenach, d. 26. Juni 1884.

Otto Elsner.

#### Gesuchte Stellen.

[31677.] Ein mit guten Zeugnissen versehener, gänzlich militärfreier Gehilfe, der e. 18jährige Praxis hinter sich hat, sucht in Berlin oder Leipzig unter mäßigen Gehaltsansprüchen eine möglichst dauernde Stellung. Der Antritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen und werden gef. Offerten sub O. M. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[31678.] E. durchaus selbständiger u. zuverlässiger Verl.-Geh., seit 7½ J. thätig, in der Buchdr. praktisch erfahren u. im Correcturlesen routinirt, sucht, möglichst in e. mit Buchdruckerei verb. Verlagshdlg., sofort Stellg. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Off. erb. postl. R. U. 807. Berlin NW. Postamt 6.

[31679.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, im Verlag, Sortiment u. Annoncenswesen erfahren, auch kaufmännisch gebildet, sucht baldigst Stellung in einem Verlags- oder Commissiongeschäft, event. auch Zeitungsexpediton in Leipzig oder nächster Nähe. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Ansprüche bescheiden. Auskunft erteilt u. Offerten befördert Max Sängewald in Leipzig.

### Bermischte Anzeigen.

[31680.] P. P.

Zur wirksamen Insertion empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

#### Deutsche Zeitung,

redigirt von

Carl von Koseritz,

welche in grösster Auflage (1100 Exemplare) von allen in Brasilien existirenden deutschen Blättern gedruckt wird.

Gleichzeitig nehmen Bezug auf unsere Annonce im vorigen Jahre und ersuchen Sie aufs neue, uns durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig Clichés von populären Büchern, Journalen und in das Papierfach einschlagenden Artikeln zugehen zu lassen.

Wir nehmen Exemplare der betreffenden Bücher etc. an Zahlungs Statt und ist mindestens ein Exemplar dem zu übersendenden Cliché beizufügen. Den event. Restbetrag verpflichten Sie sich sofort nach Empfang unserer Nota mit Beleg durch Lieferung weiterer Exemplare auszugleichen.

Die Insertionsgebühren betragen pro Zeile einspaltig 80 Reis oder 16 A. Schriftgattung: Corpus Fraktur. (Pariser System).

Zur Vermeidung von Irrthümern bitten wir bei Einsendung von Inseraten u. Musterexemplaren behufs Recension durch Herrn K. F. Koehler zu adressiren:

#### Expedition von

#### Koseritz' Deutscher Zeitung

zu Händen von

Porto Alegre (Südbrasilien)  
im Juni 1884.

Gundelach & Co.

[31681.] Ich suche ein neues religiöses Lieferungswerk (katholisch), complet in ca. 12 bis höchstens 30 Heften, welches sich zur Massenverbreitung durch Colportage eignet. Bedarf ungefähr 2000 Exemplare.

Preis eines Heftes 40—60 A.

Probehefte (ohne Berechnung) nebst Bezugsbedingungen baldigst direct erbeten oder durch meinen Commissionär.

Leobschütz, Gerberstraße 8.

G. F. W. Rölte,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

### Für die Herren Sortimenter und Antiquare!

[31682.]

Zurückgesetztes Sortiment a. d. Gebiete d. Philologie, Literaturgesch., neuere Sprachwissenschaft u. Unterrichtswissenschaften, sowie Schulbücher kaufe stets laut meiner Desideratenliste, die ich zu verlangen bitte.

Berlin C., Kurstr. 37.

F. E. Lederer.

### Für Kunstverlagshandlungen.

[31683.]

#### Hermann Hücke,

Verlagsbuchhandlung und Commissionsgeschäft

in Leipzig, Königsstrasse 26,

vermittelt den Verkehr zwischen illustrirenden Künstlern und Verlegern illustr. Zeitschriften und Werke und empfiehlt seine

#### Agentur zum Vertrieb

#### von Illustrationen jeden Genres.

Auswählendungen von religiösen, historischen und Genrebildern, kleineren Compositionen, Initialen etc. stehen zu Diensten.

An grösseren Werken offerire:

Eine Sammlung von anatomischen und Act-Zeichnungen (für den Kunsthandwerker bestimmt).

Eine desgl. von Original-Ornamenten aus dem 17. u. 18. Jahrh.

#### Gustav Fritzsche,

königl. sächs. Hofbuchbinder

in Leipzig

[31684.] empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten Einbände, Mappen etc. für den Buchhandel.

#### Einbanddecorationen in Farbendruck

Specialität: Moderne und altdeutsche Gesangbucheinbände. Lager von sächs. u. braunschw. Gesangbüchern.

#### Kunstgewerbliche Werkstatt

für Luxusbände, Albums, Mappen, Rollen etc. für Diplome und Ehrenbürgerbriefe in künstlerischer und technischer Vollendung.

#### Weisflog's

#### patentirte Schreibhülse.

[31685.]

Dieselbe wird einfach, gleich einem Fingerhut, an den Zeigefinger geschoben und ermöglicht bei leichter Handhabung flottes und schönes Schreiben. Kleiner Handgriffe wegen, wie bei Einträgen in Bücher, Acten etc., braucht die Hülse nicht weggelegt zu werden und bietet freie Bewegung der übrigen vier Finger. In vielen Schulen bereits eingeführt. Für jeden Schreibfälligen äusserst praktisch. Sehr absatzfähiger Artikel! Prospective gratis. Probehülse mit 12 Federn 40 A. netto. 1 Gross Hülse 36 M., Federn 3 M. mit 30% Rab. Bitte, zu verlangen!

Frankenberg i/Sachsen.

Carl Stange,  
Patent-Inhaber.

### Verleger von land- und forstwissenschaftlichen Werken

[31686.] ersuchen wir um gef. umgehende Einsendung von je 3 Exemplaren ihrer einschlägigen Kataloge und Prospective.

Desgleichen ersuchen wir um Offerten über Partieartikel landwirthschaftlicher Literatur.

Gebrüder Révai in Budapest.